

ROSWITHA WURM • JULIANE SCHLUMBERGER

# FOLGE DER SPUR ...

... DURCH DEN WALD

DAS SCHLAUE  
LESEBUCH

Huh  
huh

Zzz...

Oo  
Ouuuh

Krk

Rrrrr

MIT SPANNENDEN  
*Info*  
SEITEN

G&G





[www.ggverlag.at](http://www.ggverlag.at)

ISBN 978-3-7074-2570-3

1. Auflage 2023

Autorin: Roswitha Wurm

Illustrationen: Juliane Schlumberger

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2023 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ROSWITHA WURM • JULIANE SCHLUMBERGER



... DURCH DEN WALD



„Einfach UNGLAUBLICH, dass Valentina uns für eine ganze Woche zu sich einlädt!“, sagt Anna. *Unglaublich* ist seit zwei Wochen Annas Lieblingswort. Ihr Bruder Lukas verdreht jedes Mal die Augen, wenn seine Schwester *unglaublich* sagt. Aber er findet es auch ganz toll, dass sie ihre Tante Valentina, die sie einfach nur Val nennen, eine Woche lang besuchen dürfen. Anna packt noch rasch ihre megaflauschigen Socken in ihren Rucksack. Die hat Oma für sie gestrickt. Mit vielen bunten Motiven darauf: Hasen, Igel, Vögel, Mäusen und sogar mit Schmetterlingen. Wunderhübsch sehen sie aus. Anna nimmt sich fest vor, gut auf Omas Strickkunstwerk aufzupassen.

„Mama, wann dürfen wir endlich zu Val?“, fragt Lukas. „Am Freitag, gleich nachdem ihr eure Zeugnisse bekommen habt!“, lacht Mama.

„In fünf Tagen schon!“, ruft Anna begeistert.

„Das ist ja ...“ — „UNGLAUBLICH!“, unterbricht sie Lukas augenzwinkernd. Da müssen alle drei lachen.

Valentina ist Mamas jüngere Schwester und arbeitet als Försterin. Sie wohnt in einem kleinen Haus mit einem großen Garten am Waldrand.

Papa sagt immer: „Sie wohnt dort, wo Fuchs und Hase einander Gute Nacht sagen“.



Endlich ist Freitagnachmittag. Als Tante Valentina an der Tür läutet, um Lukas und Anna abzuholen, stehen die beiden bereits mit ihren vollgepackten Rucksäcken bereit.

„Wann geht es los?“, „Wo werden wir schlafen?“, „Machen wir auch ein Lagerfeuer und grillen Stockbrot und Marshmallows?“, „Gibt es im Wald auch einen Wolf?“, „Bitte pass auf, dass die Kinder sich in der Nacht warm genug anziehen!“ Mama, Lukas und Anna reden alle gleichzeitig durcheinander.

Valentina hält sich lachend die Ohren zu und ruft: „Wartet! Einer nach dem anderen! Hallo, erst einmal! Ich freue mich auch, euch zu sehen!“

Mit ihrer dunklen Lockenmähne, die Val meist zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden trägt, und ihren funkelnden blauen Augen, sieht Mamas jüngere Schwester aus wie Anna. Nur ist sie größer

und ein paar Jahre älter. Trotzdem spricht Mama manchmal mit ihr, als wäre sie Annas und Lukas Schwester. Val findet das lustig.

„Ältere Schwestern sind manchmal so!“, sagt sie dann immer. Aber heute meint sie: „Keine Sorge! Wir schlafen in einem Zelt in meinem Garten, der direkt an den Wald grenzt. Im Wald campen dürfen wir sowieso nicht und auch Wölfe gibt es dort keine. Wir werden friedliche Ferientage verbringen!“

Mama ist beruhigt, als sie das hört. Und Anna ehrlich gesagt auch. Nur Lukas sieht, wie Vals Augen abenteuerlustig leuchten. Gibt es vielleicht doch etwas Aufregendes im Wald zu erleben? Er möchte seinen Freunden nach den Ferien etwas Spannendes erzählen können.

Die Kinder umarmen Mama und die drei ziehen fröhlich los. Val geht mit ihrem Schäferhund



Woher kommen das Lachen, Brummen und der Weckerklingelton mitten im Wald? Und wer hat Annas Socken zerfressen? War das ein Waldungeheuer oder doch jemand anderes? Als Anna und Lukas im Garten der Försterin Valentina nahe dem Waldrand campen, passieren einige rätselhafte Dinge. Schnell haben sie verschiedene Waldtiere im Verdacht.

Doch wer war es wirklich?

**Folge der Spur ... und löse das Rätsel  
um die unheimlichen Geräusche.**

MIT SPANNENDEN FAKTEN ZUM WALD  
UND SEINEN TIEREN.



**Mit bunten Wissensseiten!**

[www.ggverlag.at](http://www.ggverlag.at)

